



Einladung zum Presserundgang

am Montag, 1. September 2025 um 11:00 Uhr

**zur Eröffnung des Ausstellungsparcours CHALLENGE YOUR PERCEPTION
des ZADA Pilotprojekts, Laufzeit: 01.09. – 30.11.2025, im Wirkbau, Halle C0,
Annabergerstr. 73, 09111 Chemnitz**

Wir laden Sie herzlich zum Presserundgang durch den Ausstellungsparcours mit
anschließendem Gespräch ein.

Es spricht:

Nicolas Stampe, Vorsitzender des Vorstandes des ZADA e.V. - Das Deutsche Zentrum
für eine Gesellschaft ohne Antisemitismus, Diskriminierung und Ausgrenzung

Um Anmeldung bis zum 29.08.2025 wird gebeten an buchung@zada-germany.com

Bei Rückfragen:

Nicolas Stampe +49 177 247 6641 info@zada-germany.com

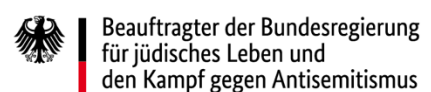
In Kooperation mit
Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Schirmherrschaft





Der Ausstellungsparcours CHALLENGE YOUR PERCEPTION des ZADA Pilotprojekts

Der immersive Ausstellungsparcours CHALLENGE YOUR PERCEPTION wird 2025 im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz auf dem historischen Industriegelände des Werkbaus präsentiert. Er lädt dazu ein, sich auf innovative und erlebnisorientierte Weise mit gesellschaftlichen Kategorisierungsmechanismen und unterschiedlichen Desinformationsformen zu befassen, die gleichermaßen den Alltag prägen.

ERLEBEN. ERKENNEN. VERÄNDERN.

Wie sehe ich andere? Und wie sehen die mich?
Sind Populismus und Fake News gefährlich?
Was habe ich mit Antisemitismus zu tun?

Der Ausstellungsparcours besteht aus drei inhaltlichen Themenbereichen. Diese muten verschieden an und sind doch eng miteinander verbunden.

Er inspiriert dazu, die eigene Wahrnehmung von Menschen und Situationen zu hinterfragen, Einstellungen zu überdenken und neue Perspektiven zu gewinnen. Dabei regt er an, sich auf erkenntnisorientierte Weise mit Vorurteilen, Stereotypen, Verschwörungserzählungen sowie Fake News auseinanderzusetzen und damit, was diese Phänomene mit Antisemitismus zu tun haben.

Die multimedialen Installationen der Ausstellung schaffen eine spannende Umgebung, die ein „Lernen durch Erleben“ ermöglicht. Dabei werden den Besucher*innen unterschiedliche, niedrigschwellige Anknüpfungspunkte an Themen ihres persönlichen Lebensumfelds vermittelt und sie werden motiviert über ihre eigenen Denk- und Handlungsmuster nachzudenken.

Das ZADA Pilotprojekt spricht alle an.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist heute wichtiger, denn je. Ihm entgegen stehen Diskriminierung und Ausgrenzung von Einzelnen oder Gruppen. Phänomene, die sich durch alle Bevölkerungsschichten ziehen. Unabhängig von Alter, politischer Prägung, Religionszugehörigkeit, sozialem Status oder kulturgeschichtlichem Familienhintergrund. Daher ist niemand aus der Zielgruppe auszuschließen. Ein besonderer Fokus liegt auf jungen Menschen zwischen 15 und 35 Jahren, da diese gestaltungsfreudige und wandlungsfähige Gruppe richtungsweisend für den Verlauf gesellschaftlicher Veränderungen ist. Und die Zukunft eines gerechten und toleranten Miteinanders in einer zunehmend diversen Bevölkerung untereinander verhandeln wird.

Für Schulklassen finden im Anschluss an den Besuch Workshops durch speziell ausgebildete Peer-Guides statt, die die Themen des Ausstellungsparcours behandeln.

Über den ZADA e.V.

Der Ausstellungsparcours des ZADA Pilotprojekts wird umgesetzt von dem gemeinnützigen Verein ZADA e.V. und seinen Projektbeteiligten, der Amadeu Antonio Stiftung und Artikel 1 – Initiative für Menschenwürde e.V. Es wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat. Schirmherr des ZADA Pilotprojekts ist der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus, Dr. Felix Klein.

Gemeinsam für eine Gesellschaft ohne Diskriminierung und Ausgrenzung

ZADA e.V. ist ein parteiunabhängiger und säkularer Verein, der sich für Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagiert. Im Mittelpunkt steht der Einsatz gegen Antisemitismus und die unterschiedlichen Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Zentrales Ziel des Vereins ist der Aufbau der Bildungs- und Begegnungsstätte ZADA – Das Deutsche Zentrum für eine Gesellschaft ohne Antisemitismus, Diskriminierung und Ausgrenzung. Diese Einrichtung soll allen Menschen offenstehen und niedragschwellige Zugänge zu Reflexion und Austausch bieten.

ZADA e.V. arbeitet in enger Kooperation mit Expert*innen aus Wissenschaft, Pädagogik, Kultur, Politik und Zivilgesellschaft. Die geplante Begegnungsstätte soll ein Ort sein, an dem individuelle Erfahrungen ernst genommen, Perspektiven ausgetauscht und Menschen ermutigt werden, sich aktiv für eine demokratische, solidarische und diskriminierungsfreie Gesellschaft einzusetzen.

Erfahren Sie mehr über das Projekt ZADA und das ZADA Pilotprojekt: zada-germany.com

Ausstellungsparcours CHALLENGE YOUR PERCEPTION des ZADA Pilotprojekts

Laufzeit: 1. September – 30. November 2025

Ort: Wirkbau, Halle C0, Annaberger Str. 73, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag

Buchung des Besuchs unter: www.buchung.zada-germany.com

Der Eintritt ist kostenlos.